

Abschied von der „Schatzkiste“

Tanja Anthofer und Gerlinde Schreiner verlassen die Grundschule Moos

28.07.2023 | Stand 27.07.2023, 18:25 Uhr



Abschiedsfoto: Gerlinde Schreiner (l.) und Tanja Anthofer mit Bürgermeister Alexander Zacher. –Fotos: Götz

Moos. Dass die Traurigkeit eines Abschieds nicht mit einer Jahreszahl zusammenhängt, sondern mit den Menschen, die man verabschiedet, zeigte die Grundschule Moos eindrucksvoll: Dort wurden mit Gerlinde Schreiner, die nach knapp 30 Jahren als Verwaltungsangestellte in den wohlverdienten Ruhestand geht und Schulleiterin Tanja Anthofer, die es nach „nur“ zwei Jahren nach Altenmarkt zieht, zwei prägende Persönlichkeiten verabschiedet. Und beide Abschiede hätten herzlicher nicht sein können.

Das Sommerfest der Schule ist eigentlich ein freudiger Anlass. Und alle Beteiligten betonten auch, dass es kein trauriger Tag sein soll. Abschiedsstimmung schwang dennoch den ganzen Abend mit: „Servus“, „Bye Bye“, „Ciao“, „Viel Glück“, war auf bunten Papier-Luftballons zu lesen, die die Bühne der Turnhalle schmückten und im Laufe des Abends war auch die ein oder andere Abschiedsträne zu sehen.

Für Tanja Anthofer war die Grundschule Moos „auch wenn sie noch so klein ist, eine Schatzkiste“, wie sie sagte. „Und in einer Schatzkiste sind viele verschiedene Schätze“, fügte sie an und rief nacheinander Kinder auf, um Anthofers „Schätze“ aus ihrer symbolischen Holzkiste zu holen: Die Kinder, die Eltern, die Lehrer, die Gemeinde und viele weitere wichtige Personen, wie etwa die Reinigungskräfte oder die Vereine, fanden sich darin. Bei allen bedankte sich Anthofer herzlich für die Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren.

Doch nicht nur Anthofer hatte zu danken, auch ihre „Schätze“, bedankten sich bei ihr. Bürgermeister Alexander Zacher erinnerte daran, wie er sich vor zwei Jahren fragte, wer da wohl kommt. „Bald haben wir aber gemerkt, dass wir eine äußerst engagierte Lehrerin und Rektorin haben, die nur vor Tatendrang sprüht“, sagte Zacher. Auch wenn das Tempo, das Anthofer an den Tag legte, auch die Gemeinde das ein oder andere Mal ins Schwitzen brachte, wie er lachend anfügte. Er würdigte die Arbeit von Anthofer – „Du hast Spuren hinterlassen, die deutlich sichtbar bleiben“ – und dankte ihr für ihre „immense Kraft, Energie und Zeit“, die sie investiert hat.

Als „jung im Geiste und für alles aufgeschlossen“, lobte Schulrätin Claudia Brielbeck die „innovative, offene Schulleiterin“. Schon bei ihrem ersten Treffen – vor zwei Jahren am Mooser Rathaus – habe sie Anthofers Energie und Tatendrang gespürt. Auch sie wünschte Anthofer alles Gute für die neue Aufgabe, dem Schulamt Deggendorf bleibe sie ja erhalten.

Judith Zießler, 1. Vorsitzende des Elternbeirats, erinnerte sich ähnlich wie Bürgermeister Zacher an das gespannte Warten vor zwei Jahren: „Wir haben aber schnell gemerkt: Glück gehabt“, sagte sie. Umso bedauernswerter, dass sich Anthofer schon wieder verabschiedete, fügte sie an.

Alles andere als eine kurze Zeit an der Grundschule hatte Gerlinde Schreiner. Sie darf sich nach fast 30 Jahren an der Schule in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. „Treue Seele des Hauses“ oder „Antiquariat der Schule“, waren nur zwei Prädikate für sie. „Heute verabschieden wir *zwei* ganz besondere Menschen“, hatte Bürgermeister Zacher zuvor bereits gesagt. Er dankte Schreiner von Herzen für die Treue und die hervorragende Arbeit in „ihrem Schulhaus.“

Auch die Kinder zeigten all ihr Können, um den Abschied möglichst schwer zu machen: Die Viertklässler Hanna Schilbert und Moritz Beham führten als Moderatoren sicher durch das Programm. Die vielen Musikstücke und Einlagen der Schüler aus allen Klassen sorgten für traurige, ruhige Momente, aber auch für großes Lachen im Raum. So diskutierte etwa der „Stammtisch“ der 3. Klasse die Abgänge äußerst leidenschaftlich. Zudem spielten Schüler der Musikschule Fröhlich und der Musikschule Mandl sowie die Flötengruppe Berger. Und auch die SiS-Mediatoren Hans Jäger und Sepp Lehner ließen es sich nicht nehmen, ein kleines Mitmach-Stück für den ganzen Saal aufzuführen.

Zum Abschluss sammelte sich die gesamte Schulfamilie auf der Bühne, zum „Abschieds-Flashmob“ für Tanja Anthofer und Gerlinde Schreiner.